

## Unser Pfarrpatron – unser heiliger Nikolaus

Noch in der Zeit der römischen Christenverfolgung schaut Gott auf einen jungen Mann, der Augen hat für die Not seiner Mitmenschen und aus seinem christlichen Denken gern hilft. Gott bewirkt einen Zufall, damit der junge Nikolaus zum Bischof von Myra geweiht wird. Für sein Wirken braucht Gott Menschen mit einem gütigen Herzen auch heute. Nikolaus kann so für jeden von uns Wegweiser sein, dass Gott mit uns etwas anfangen kann. Der Glaube des Heiligen hatte nicht nur einen weichen Kern, sondern auch eine harte Schale: Bei der Christenverfolgung unter Kaiser Diokletian wurde er um seines Glaubens willen gefoltert und es blieb ihm eine lebenslange Invalidität. Sein Glaube machte ihn treu und er trat für den überlieferten Glauben auch beim Konzil von Nizäa für die Gottheit Jesu ein. Entschieden verhinderte Nikolaus ungerechte Urteile und rettete Menschen vor dem Tod. Wir dürfen auf unseren Pfarrpatron ehrlich stolz sein, wenn wir bereit sind, das, was er uns vorgelebt hat auch in unser Denken und Handeln einzubauen: seine Barmherzigkeit gegenüber notleidenden Menschen, sein klares Eintreten für Jesus Christus und sein Bekenntnis vor Menschen, die diesen Glauben bekämpfen. Weil er Christus ganz zum Vorbild hatte, hat Gott durch ihn, als er noch lebte, und nach seinem Tod Wunder der Hilfe in Not gewirkt. Was kann Gott nicht alles mit uns bewirken, wenn wir uns auf Jesus Christus und auf sein Leben vertrauensvoll einlassen. Heiliger Nikolaus bitte für uns!